

Schriftlesungen zur Taufe

Einleitung I: Jesus hat uns den Auftrag gegeben, Menschen von Gott zu erzählen und sie zu taufen. Ich lese aus dem Matthäus-Evangelium im 28. Kapitel. Zur Lesung bitte ich Sie aufzustehen.

Lesung I: Nach seiner Auferstehung sagte Jesus zu den Jüngern:
„Mir ist alle Vollmacht gegeben,
im Himmel und auf der Erde.
Darum geht zu allen Völkern dieser Erde
und macht die Menschen zu meinen Jüngern.
Tauft sie im Namen Gottes,
des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Und lehrt sie all das halten,
was ich euch aufgetragen habe.
Denn siehe: Ich bin bei euch alle Tage
bis an das Ende der Welt.“

Einleitung II: Jesus ruft nicht nur Erwachsene zu sich, sondern auch die Kinder. Deshalb taufen wir nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder. Heute wollen wir _____ taufen. Aus dem Markus-Evangelium im 10. Kapitel lese ich die Geschichte von der Segnung der Kinder:

Lesung II: „Einige Erwachsene brachten Kinder zu Jesus, damit er sie segne. Doch die Jünger wollten die Kinder wegschicken. Als Jesus das sah, wurde er ärgerlich und sprach zu den Jüngern: »Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran; denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.« Und Jesus umarmte die Kinder und er legte die Hände auf sie und segnete sie.“

Fortsetzung des Gottesdienstes mit der Tauffrage an Eltern und Paten.